

BEITRÄGE

Beitrag DZ/VP: 180 €

Beitrag EZ/VP: 230 €

Weitere Rabatte nicht möglich.

Alle Beiträge beziehen sich auf Programm, Vollverpflegung – natürlich auch vegetarisch – und Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC.

Einzelzimmer: Zuschlag 25€/Nacht. Über unsere AGB informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite.

ANMELDUNG

Bitte schriftlich, per Fax, E-Mail oder über unsere Internetseite mit Name(n), Adresse, Tel./ Fax/ E-Mail sowie Datum und Titel des Seminars sowie Zimmerwunsch (DZ/EZ)

Bildungsurlaub möglich (unter Vorbehalt).

Mehr Informationen zum Seminar unter www.gsi-bevensen.de



SO FINDEN SIE UNS!

Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (05 82 1) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org



Qualitätszertifiziert nach LQW
(Lernerorientierte Qualität in der
Weiterbildung | Mitglied im
Niedersächsischen Landesverband der
Heimvolkshochschulen e.V.



VIELFALT IN KINDERBÜCHERN

Workshop zu Kinderbüchern als Vielfaltsmedium und diskriminierungssensiblen Strategien im Alltag

09.03.2026 – 11.03.2026



VIELFALT IN KINDERBÜCHERN

WORKSHOP ZU KINDERBÜCHERN ALS VIELFALTSMEDIUM UND DISKRIMINIERUNGSSENSIBLEN STRATEGIEN IM ALLTAG

Kinderbüchersindein Spiegel der jeweiligen Gesellschaft. In Geschichten, in der Art der Darstellung finden sich gängige Werte und Normen wieder, spiegeln sich Machtverhältnisse, „Richtiges“ und „Falsches“, gesellschaftlich mehr oder weniger Akzeptiertes. Dieses wirkt sehr stark auf Kinder.

Gleichzeitig leben die Kinder in einer Welt, wo verschiedene Diskriminierungsformen ihren Alltag prägen. Entweder sind sie bzw. deren Familien direkt davon betroffen oder sie schauen zu bzw. ahnen das diskriminierende Verhalten (unbewusst) nach, indem sie Vorbildern und Rollen von Erwachsenen nachgehen. Das betrifft solche Themen wie Geschlechterrollen, Familienkonstellationen, Gesundheit, körperliche bzw. geistige Beeinträchtigung oder aber auch Ausgrenzungen aufgrund ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft, ihrer Hautfarbe, Religion etc.

Im dreitägigen Workshop wollen wir uns zum einen mit Kinderbüchern als Medium vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung auseinandersetzen. Mit ausgewählten Kinderbüchern sprechen wir über Diskriminierung und Diversität und entwickeln konkrete Handlungsstrategien für die pädagogische Praxis. Welche Welten zeigen uns Kinderbücher (nicht)? Wessen Geschichten werden dort (nicht) erzählt und welche Protagonist*innen werden (nie) dargestellt? Inwiefern vermitteln Kinderbücher Vielfalt und Toleranz? Wo und wie verstecken sich in den Geschichten und Bildern Vorurteile und Mechanismen der Ausgrenzung? Wie kann ich dabei als Erwachsene Kinder mit ihren Erfahrungen, in ihrem Lebensalltag begleiten und stärken? Und wie kann ich Kinderbücher als Medium zur Förderung einer diskriminierungssensiblen Lernumgebung für Kinder gut nutzen?

Zum anderen werden wir uns sowohl mit verschiedenen Diskriminierungsformen beschäftigen als auch mit unserer eigenen Haltung bzw. unserem Verhalten im Alltag. Im Workshop gibt es somit die Möglichkeit, sich kritisch mit eigenen Stereotypen, Vorurteilen und (versteckten) Abwertungen auseinanderzusetzen, aber auch mit den uns umgebenden gesellschaftlichen Strukturen, die Teilhabe und/ oder Ausgrenzung (Abwertung) bestimmen, um anschließend in der Lage zu sein, diskriminierungssensibler im Alltag zu handeln.

Das setzt die Bereitschaft der Teilnehmenden voraus, sich mit Fragen zu Diskriminierung und Macht auseinandersetzen zu wollen, was im geschützten Lernraum im Workshopkontext erfolgt.

Zum Stöbern, Ausprobieren und Diskutieren wird es im Workshop einen umfangreichen Büchertisch geben mit ausgewählten diversitätsorientierten bzw. diskriminierungssensiblen Kinderbüchern, mit verschiedenen grundlegenden und weiterführenden Materialien, wie Handreichungen, Spielanleitungen etc.

Im Workshop werden wir insb. Kinderbücher für die Altersstufe für Kinder von 0-7 Jahren thematisieren.

ZIELGRUPPE

Zur Teilnahme am Workshop sind Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Eltern, Großeltern und Erwachsene, die mit Kindern arbeiten bzw. Zeit verbringen, eingeladen. Sowie alle, die am Medium Kinderbuch Interesse haben!

SEMINARBEGINN UND SEMINARENDE

Das Seminar beginnt am 09. März 2026 um 14.00 Uhr und endet am 11. März 2026 um 14.30 Uhr.

DOZENTIN:



Madlen Gardow Dipl. Sozialpädagogin | Referentin für Vielfalt und Antidiskriminierung in pädagogischen Kontexten, Antidiskriminierungsberaterin (advd-Zertifizierung) bei KADNON/ diversu (Lüneburg).

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN:



Iwona Domachowska Bildungsreferentin | Studium angewandte Linguistik, M.A., Friedens- und Sicherheitspolitik, M.P.S. Zertifizierte Gruppenleiterin interkulturelle Bildung, zertifizierte Trainerin des Demokratie-Lernprogramms „Betzavta-Miteinander“. Schwerpunkte der politischen Bildung: Diversity, Demokratiebildung und Rassismuskritik.

Tel.: +49 (0)5821 955-167
E-Mail: iwona.domachowska@gsi-bevensen.de

IN KOOPERATION MIT

